



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3911 09001

Geld und Kredit

D III 1 - j/09

Fachauskünfte: (0711) 641-27 70

18.05.2010

Zahlungsschwierigkeiten in Baden-Württemberg 2009

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Insolvenzverfahren

Insolvenzstatistik

Am 1. Januar 1999 trat die neue Insolvenzordnung in Kraft, das Insolvenzstatistikgesetz wurde am 15. Dezember 1999 verabschiedet. Die Angaben der Insolvenzstatistik wurden damit ab Januar 2000 entsprechend § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15.12.99 (BGBl. I S. 2398) erhoben. Dabei handelt es sich um eine Bundesstatistik; es gilt das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke.

Einige Ergänzungen zur Insolvenzordnung Ende des Jahres 2001 führten jedoch nochmals zu veränderten statistischen Abgrenzungen: Seit dieser Gesetzesänderung unterliegen auch Kleinunternehmen einem Regelinsolvenzverfahren, ebenso wie Verfahren ehemals selbstständig Tätiger, deren Vermögensverhältnisse nicht mehr überschaubar sind. Insolvenzen ehemals selbstständig Tätiger mit überschaubarer Verschuldung können dagegen nach dem einfachen Verfahren entschieden werden. Erhebungsbasis der Insolvenzstatistik sind die laufenden (monatlichen) Meldungen der Amtsgerichte über die entschiedenen Verfahren.

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst sowohl Unternehmensinsolvenzverfahren als auch Insolvenzverfahren von Privatpersonen der Jahre 2009 und 2008. Die Unternehmensinsolvenzen werden nach Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen dargestellt. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); voraussichtliche Forderungen sind die Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung. Ein Insolvenzverfahren kann nur auf Antrag eröffnet werden. Antragsberechtigt sind nach der neuen Insolvenzordnung sowohl die Gläubiger als auch bei drohenden Zahlungsschwierigkeiten der Schuldner. Der Antrag auf Eröffnung des Verfahrens wird mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. - Für die eröffneten Verfahren werden später die finanziellen Ergebnisse zusammengefasst.

Mit der Insolvenzordnung waren einige Neuerungen verbunden, wie z. B. die Anwendung des Insolvenzplans, der den Vergleich ersetzt oder die Möglichkeit der Eigenverwaltung sowie das so genannte (einfachere) Verbraucherinsolvenzverfahren mit der Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Bis zum Berichtsjahr 1999 erfolgte die Insolvenzstatistik auf Basis der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29.12.1927 RMBl. 1928 S. 12, geändert durch die Verordnung vom 23.04.1932 RMBl. 1932 S. 187. Sie wurde in den Bundesländern nach diesen alten Richtlinien, ergänzt durch Anordnungen der Landesjustizministerien, als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Kein Nachweis vorhanden oder geheim zu halten
- X = Nachweis nicht sinnvoll

1. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2009

Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2008 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2008	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl								%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt								
Insgesamt	14 601	1 664	481	16 746	15 432	+ 8,5	24 192	4 368 790
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	14 601	X	X	14 601	1 330	+ 9,5	23 514	3 934 781
Mangels Masse abgewiesener Antrag	X	1 664	X	1 664	1 523	+ 9,3	678	396 781
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	481	481	579	- 16,9	0	37 019
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
unter 5 000 EUR	283	366	28	677	725	- 6,6	144	1 965
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	7 388	627	319	8 334	7 917	+ 5,3	702	205 957
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	4 869	410	117	5 396	4 836	+ 11,6	2 691	599 968
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	1 020	131	7	1 158	1 028	+ 12,6	2 867	393 758
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	520	59	6	585	475	+ 23,2	2 539	399 335
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	410	.	.	474	368	+ 28,8	6 273	944 772
5 Mill. EUR und mehr	111	.	.	122	83	+ 47,0	8 976	1 823 036
Unternehmen								
Zusammen	1 934	916	X	2 850	2 202	+ 29,4	24 192	2 871 787
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000 EUR	X	X	X	134	X	X	X	X
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	X	X	X	584	X	X	X	X
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	X	X	X	963	X	X	X	X
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	X	X	X	428	X	X	X	X
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	X	X	X	301	X	X	X	X
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	X	X	X	336	X	X	X	X
5 Mill. EUR und mehr	X	X	X	104	X	X	X	X
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	802	232	X	1 034	922	+ 12,1	2 382	291 308
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	195	91	X	286	176	+ 62,5	5 945	530 990
darunter GmbH & Co KG	135	48	X	183	100	+ 83,0	5 465	463 043
Gesellschaft m.b.H.	856	501	X	1 357	991	+ 36,9	14 576	1 906 735
Aktiengesellschaft, KGaA	29	11	X	40	27	+ 48,1	985	121 808
Private Company Limited by Shares (Ltd)	28	58	X	86	49	+ 75,5	156	9 042
Sonst. Rechtsformen, Genossenschaften	24	23	X	47	37	+ 27,0	148	11 904
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein Beschäftigter	358	197	X	555	523	+ 6,1	X	312 797
1 Beschäftigter	128	93	X	221	167	+ 32,3	221	104 432
2 bis 5 Beschäftigte	302	65	X	367	265	+ 38,5	1 142	257 879
6 bis 10 Beschäftigte	151	24	X	175	118	+ 48,3	1 347	97 099
11 bis 100 Beschäftigte	370	11	X	381	214	+ 78,0	11 394	754 593
Mehr als 100 Beschäftigte	36	0	X	36	17	+ 111,8	10 088	527 719
übrige Gemeinschuldner								
Zusammen	12 667	748	481	13 896	13 230	+ 5,0	X	1 497 003
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	117	51	X	168	141	+ 19,1	X	94 363
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	2 207	346	X	2 553	2 430	+ 5,1	X	523 519
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	667	5	27	699	588	+ 18,9	X	105 559
Verbraucher	9 501	24	454	9 979	9 600	+ 3,9	X	691 435
Nachlassinsolvenz	175	322	X	497	471	+ 5,5	X	82 127

1) Die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) Die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind. – § 304 Insolvenzverordnung (Ergänzung v. 26.10.2001).

2. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2008

Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2007 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2007	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl								%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt								
Insgesamt	13 330	1 523	579	15 432	15 620	- 1,2	11 611	3 435 249
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	13 330	X	X	13 330	13 612	- 2,1	10 991	3 041 898
Mangels Masse abgewiesener Antrag	X	1 523	X	1 523	1 574	- 3,2	620	347 302
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	579	579	434	+ 33,4	0	46 049
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
unter 5 000 EUR	311	387	27	725	653	+ 11,0	153	2 017
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	6 966	573	378	7 917	7 922	- 0,1	376	193 591
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	4 336	357	143	4 836	5 092	- 5,0	1 495	546 932
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	922	86	20	1 028	1 058	- 2,8	1 287	348 139
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	413	57	5	475	471	+ 0,8	1 360	326 019
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	311	51	6	368	350	+ 5,1	3 771	680 988
5 Mill. EUR und mehr	71	12	0	83	74	+ 12,2	3 169	1 337 564
Unternehmen								
Zusammen	1 396	806	X	2 202	2 137	+ 3,0	11 611	2 058 169
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000 EUR	X	X	X	140	X	X	X	X
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	X	X	X	489	X	X	X	X
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	X	X	X	762	X	X	X	X
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	X	X	X	299	X	X	X	X
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	X	X	X	211	X	X	X	X
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	X	X	X	229	X	X	X	X
5 Mill. EUR und mehr	X	X	X	72	X	X	X	X
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	673	249	X	922	901	+ 2,3	1 998	265 825
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	116	60	X	176	153	+ 15,0	2 594	549 577
darunter GmbH & Co KG	74	26	X	100	99	+ 1,0	2 193	471 518
Gesellschaft m.b.H.	566	425	X	991	991	-	6 622	1 181 695
Aktiengesellschaft, KGaA	15	12	X	27	26	+ 3,8	196	35 790
Private Company Limited by Shares (Ltd)	12	37	X	49	40	+ 22,5	79	4 240
Sonst. Rechtsformen, Genossenschaften	14	23	X	37	26	+ 42,3	122	21 042
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein Beschäftigter	311	212	X	523	501	+ 4,4	X	349 597
1 Beschäftigter	106	61	X	167	191	- 12,6	167	75 136
2 bis 5 Beschäftigte	202	63	X	265	281	- 5,7	806	293 582
6 bis 10 Beschäftigte	105	13	X	118	124	- 4,8	909	91 952
11 bis 100 Beschäftigte	203	11	X	214	187	+ 14,4	5 931	365 278
Mehr als 100 Beschäftigte	.	.	X	17	16	+ 6,3	3 798	305 899
übrige Gemeinschuldner								
Zusammen	11 934	717	579	13 230	13 483	- 1,9	X	1 377 080
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	94	47	X	141	170	- 17,1	X	49 145
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	2 122	308	X	2 430	2 421	+ 0,4	X	493 774
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	551	3	34	588	705	- 16,6	X	87 611
Verbraucher	9 031	24	545	9 600	9 696	- 1,0	X	681 130
Nachlassinsolvenz	136	335	X	471	491	- 4,1	X	65 420

1) Die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) Die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind. – § 304 Insolvenzverordnung (Ergänzung v. 26.10.2001).

3. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweige	Beantragte Verfahren			Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2008 Verfahren insgesamt ¹⁾	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2008	Be- treffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
		Anzahl						%	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	X	7	12	- 41,7	7	5 410
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	0	X	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	402	56	X	458	212	+ 116,0	10 238	851 096
	darunter								
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	19	5	X	24	33	- 27,3	570	13 359
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren	.	.	X	19	10	+ 90,0	761	60 348
18	H. v. Druckerzeugn. Vervielf. v. Ton-, Bild-, Datenträger	28	4	X	32	15	+ 113,3	442	22 031
25	H. v. Metallerzeugnissen	129	20	X	149	49	+ 204,1	1 934	153 281
26	H. v. DV-Gerät., elektron. u. opt. erzeugn.	21	0	X	21	10	+ 110,0	366	32 546
27	H. v. elektr. Ausrüstungen	9	3	X	12	5	+ 140,0	128	32 339
28	Maschinenbau	63	6	X	69	23	+ 200,0	2 269	241 626
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	.	.	X	12	9	+ 33,3	353	17 169
32	H. v. sonst. Waren	.	.	X	14	12	+ 16,7	540	59 867
33	Rep. u. Inst. v. Masch. u. Ausrüstungen	.	.	X	13	5	+ 160,0	59	8 385
D	Energieversorgung	.	0	X	.	.	.	.	.
E	Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umweltverschmutzung	8	0	X	8	5	+ 60,0	49	6 348
F	Baugewerbe	244	119	X	363	346	+ 4,9	1 303	148 207
	darunter								
41	Hochbau	.	.	X	66	93	- 29,0	261	39 618
42	Tiefbau	.	.	X	14	6	+ 133,3	259	14 350
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstall., sonst. Ausbau	185	98	X	283	247	+ 14,6	783	94 239
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. KFZ	396	229	X	625	453	+ 38,0	5 420	603 828
	darunter								
45	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	88	30	X	118	83	+ 42,2	1 055	81 517
46	Großhandel (oh. KFZ)	130	83	X	213	158	+ 34,8	2 907	419 643
47	Eh. (oh. Handel m. Kfz)	178	116	X	294	212	+ 38,7	1 458	102 667
H	Verkehr und Lagerei	176	64	X	240	184	+ 30,4	1 551	73 393
I	Gastgewerbe	105	69	X	174	202	- 13,9	441	36 935
J	Information u. Kommunikation	55	24	X	79	62	+ 27,4	446	41 146
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	57	50	X	107	63	+ 69,8	249	165 754
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	65	38	X	103	88	+ 17,0	153	177 183
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	149	132	X	281	215	+ 30,7	1 362	468 485
	darunter								
69	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4	5	X	9	6	+ 50,0	7	6 493
70	Verwaltung, Führung v. Untern., Unt.beratung	60	81	X	141	118	+ 19,5	198	401 465
71	Architektur-, Ing. büros, techn., physik. Untersuchung	38	19	X	57	48	+ 18,8	164	28 683
73	Werbung u. Marktforschung	34	19	X	53	29	+ 82,8	920	21 693
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	118	50	X	168	149	+ 12,8	2 437	223 327
O	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung	0	0	X	0	0	0	0	0
P	Erziehung u. Unterricht	15	6	X	21	20	+ 5,0	14	6 282
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	40	10	X	50	53	- 5,7	168	14 992
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	21	17	X	38	30	+ 26,7	119	9 026
S	Sonstige Dienstleistungen	74	51	X	125	103	+ 21,4	181	23 281
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 934	916	X	2 850	2 202	+ 29,4	24 192	2 871 787

4. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweige	Beantragte Verfahren			Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2007 Verfahren insgesamt ¹⁾	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2007	Be- troffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	.	X	.	5	.	4	10 002
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	0	X	.	3	.	0	35 321
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	169	43	X	212	277	- 23,5	4 166	548 813
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	26	7	X	33	31	+ 6,5	344	12 808
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren	7	3	X	10	16	- 37,5	59	5 228
18	H. v. Druckerzeugn. Vervielf. v. Ton-, Bild-, Datenträger	12	3	X	15	26	- 42,3	165	28 946
25	H. v. Metallerzeugnissen	41	8	X	49	58	- 15,5	589	63 993
26	H. v. DV-Gerät., elektron. u. opt. erzeugn.	6	4	X	10	13	- 23,1	164	35 256
27	H. v. elektr. Ausrüstungen	.	.	X	5	12	- 58,3	171	12 649
28	Maschinenbau	20	3	X	23	30	- 23,3	357	52 218
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	9	-	X	9	5	+ 80,0	214	21 869
32	H. v. sonst. Waren	.	.	X	12	16	- 25,0	112	22 594
33	Rep. u. Inst. v. Masch. u. Ausrüstungen	.	.	X	5	13	- 61,5	152	9 051
D	Energieversorgung	.	.	X	3	.	.	7	1 839
E	Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umweltverschmutzung	.	.	X	5	5	0	10	2 630
F	Baugewerbe darunter	201	145	X	346	368	- 6,0	1 076	265 440
41	Hochbau	52	41	X	93	135	- 31,1	295	82 771
42	Tiefbau	.	.	X	6	8	- 25,0	74	3 100
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstall., sonst. Ausbau	147	100	X	247	225	+ 9,8	707	179 568
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. KFZ darunter	300	153	X	453	458	- 1,1	1 769	377 693
45	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	55	28	X	83	87	- 4,6	333	73 834
46	Großhandel (oh. KFZ)	107	51	X	158	151	+ 4,6	909	222 496
47	Eh. (oh. Handel m. Kfz)	138	74	X	212	220	- 3,6	527	81 363
H	Verkehr und Lagerei	132	52	X	184	147	+ 25,2	1 156	83 805
I	Gastgewerbe	115	87	X	202	187	+ 8,0	375	46 470
J	Information u. Kommunikation	40	22	X	62	57	+ 8,8	99	14 464
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	29	34	X	63	39	+ 61,5	37	23 837
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	48	40	X	88	72	+ 22,2	202	143 027
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen darunter	106	109	X	215	189	+ 13,8	436	413 653
69	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	0	X	6	9	- 33,3	11	2 064
70	Verwaltung, Führung v. Untern., Unt.beratung	45	73	X	118	94	+ 25,5	191	362 699
71	Architektur-, Ing. büros, techn., physik. Untersuchung	29	19	X	48	31	+ 54,8	165	38 817
73	Werbung u. Marktforschung	18	11	X	29	45	- 35,6	62	7 387
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	94	55	X	149	110	+ 35,5	959	31 231
O	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung	0	0	X	0	0	0	0	0
P	Erziehung u. Unterricht	17	3	X	20	21	- 4,8	95	13 589
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	37	16	X	53	54	- 1,9	373	22 875
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	21	9	X	30	20	+ 50,0	87	6 206
S	Sonstige Dienstleistungen	70	33	X	103	124	- 16,9	760	17 271
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 396	806	X	2 202	2 137	+ 3,0	11 611	2 058 169

1) Die Klassifikation der Insolvenzen für das Jahr 2007 wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit nach der Wirtschaftszweiggliederung WZ 2008 vorgenommen.

5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 051	190	140	1 381	1 955	189 906
Landkreise						
Böblingen	495	60	9	564	140	93 450
Esslingen	698	67	15	780	925	182 948
Göppingen	429	28	0	457	1 274	324 562
Ludwigsburg	706	71	12	789	1 197	143 572
Rems-Murr-Kreis	859	111	14	984	420	216 467
Region Stuttgart	4 238	527	190	4 955	5 911	1 150 905
Stadtkreis						
Heilbronn	307	23	8	338	627	94 620
Landkreise						
Heilbronn	359	42	15	416	531	101 793
Hohenlohekreis	70	9	14	93	94	21 756
Schwäbisch Hall	213	27	5	245	435	44 117
Main-Tauber-Kreis	106	19	0	125	336	53 355
Region Heilbronn-Franken	1 055	120	42	1 217	2 023	315 641
Landkreise						
Heidenheim	218	26	0	244	777	82 031
Ostalbkreis	371	50	0	421	600	68 815
Region Ostwürttemberg	589	76	0	665	1 377	150 846
Regierungsbezirk Stuttgart	5 882	723	232	6 837	9 311	1 617 391
Stadtkreise						
Baden-Baden	78	12	3	93	364	48 253
Karlsruhe	482	33	6	521	212	45 906
Landkreise						
Karlsruhe	631	76	11	718	719	130 596
Rastatt	303	25	5	333	566	110 558
Region Mittlerer Oberrhein	1 494	146	25	1 665	1 861	335 313
Stadtkreise						
Heidelberg	156	17	5	178	126	21 508
Mannheim	668	49	12	729	702	144 514
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	153	12	0	165	203	29 617
Rhein-Neckar-Kreis	676	73	13	762	1 630	217 614
Region Rhein-Neckar ¹⁾	1 653	151	30	1 834	2 661	413 253
Stadtkreis						
Pforzheim	259	.	.	313	562	140 221
Landkreise						
Calw	186	10	14	210	407	46 106
Enzkreis	248	37	11	296	873	89 327
Freudenstadt	134	.	.	151	181	25 040
Region Nordschwarzwald	827	106	37	970	2 023	300 694
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 974	403	92	4 469	6 545	1 049 261

5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
	Anzahl					1 000 EUR
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	235	.	.	285	51	62 979
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	310	44	6	360	293	80 373
Emmendingen	209	.	.	253	144	43 762
Ortenaukreis	631	53	8	692	1 250	239 156
Region Südlicher Oberrhein	1 385	185	20	1 590	1 738	426 270
Landkreise						
Rottweil	203	19	3	225	251	41 903
Schwarzwald-Baar-Kreis	289	38	7	334	1 002	122 319
Tuttlingen	225	16	6	247	390	65 305
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	717	73	16	806	1 643	229 527
Landkreise						
Konstanz	366	33	11	410	1 171	101 171
Lörrach	187	27	21	235	209	36 089
Waldshut	86	17	28	131	730	106 289
Region Hochrhein-Bodensee	639	77	60	776	2 110	243 549
Regierungsbezirk Freiburg	2 741	335	96	3 172	5 491	899 347
Landkreise						
Reutlingen	240	22	8	270	357	56 128
Tübingen	214	17	6	237	520	62 937
Zollernalbkreis	289	20	3	312	771	180 137
Region Neckar-Alb	743	59	17	819	1 648	299 202
Stadtkreis						
Ulm	261	.	.	272	171	51 844
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	198	6	0	204	187	39 965
Biberach	201	.	.	223	39	234 376
Region Donau-Iller ¹⁾	660	32	7	699	397	326 185
Landkreise						
Bodenseekreis	165	.	.	220	103	48 230
Ravensburg	197	50	22	269	125	48 735
Sigmaringen	239	.	.	261	572	80 440
Region Bodensee-Oberschwaben	601	112	37	750	800	177 405
Regierungsbezirk Tübingen	2 004	203	61	2 268	2 845	802 792
Baden-Württemberg	14 601	1 664	481	16 746	24 192	4 368 790

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	78	106	X	184	1 955	85 706
Landkreise						
Böblingen	35	37	X	72	140	26 589
Esslingen	130	36	X	166	925	118 126
Göppingen	79	19	X	98	1 274	275 098
Ludwigsburg	112	31	X	143	1 197	63 905
Rems-Murr-Kreis	74	56	X	130	420	140 093
Region Stuttgart	508	285	X	793	5 911	709 517
Stadtkreis						
Heilbronn	.	.	X	39	627	75 174
Landkreise						
Heilbronn	61	32	X	93	531	49 845
Hohenlohekreis	.	.	X	16	94	13 383
Schwäbisch Hall	45	16	X	61	435	28 055
Main-Tauber-Kreis	35	13	X	48	336	25 710
Region Heilbronn-Franken	183	74	X	257	2 023	192 167
Landkreise						
Heidenheim	33	13	X	46	777	67 431
Ostalbkreis	81	25	X	106	600	33 076
Region Ostwürttemberg	114	38	X	152	1 377	100 507
Regierungsbezirk Stuttgart	805	397	X	1 202	9 311	1 002 191
Stadtkreise						
Baden-Baden	13	11	X	24	364	33 213
Karlsruhe	33	22	X	55	212	13 398
Landkreise						
Karlsruhe	66	32	X	98	719	75 135
Rastatt	36	20	X	56	566	59 987
Region Mittlerer Oberrhein	148	85	X	233	1 861	181 733
Stadtkreise						
Heidelberg	23	12	X	35	126	11 278
Mannheim	62	30	X	92	702	94 973
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	42	3	X	45	203	19 825
Rhein-Neckar-Kreis	89	44	X	133	1 630	134 450
Region Rhein-Neckar¹⁾	216	89	X	305	2 661	260 526
Stadtkreis						
Pforzheim	30	27	X	57	562	122 245
Landkreise						
Calw	34	4	X	38	407	23 439
Enzkreis	43	22	X	65	873	66 700
Freudenstadt	16	7	X	23	181	8 447
Region Nordschwarzwald	123	60	X	183	2 023	220 831
Regierungsbezirk Karlsruhe	487	234	X	721	6 545	663 089

6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2009

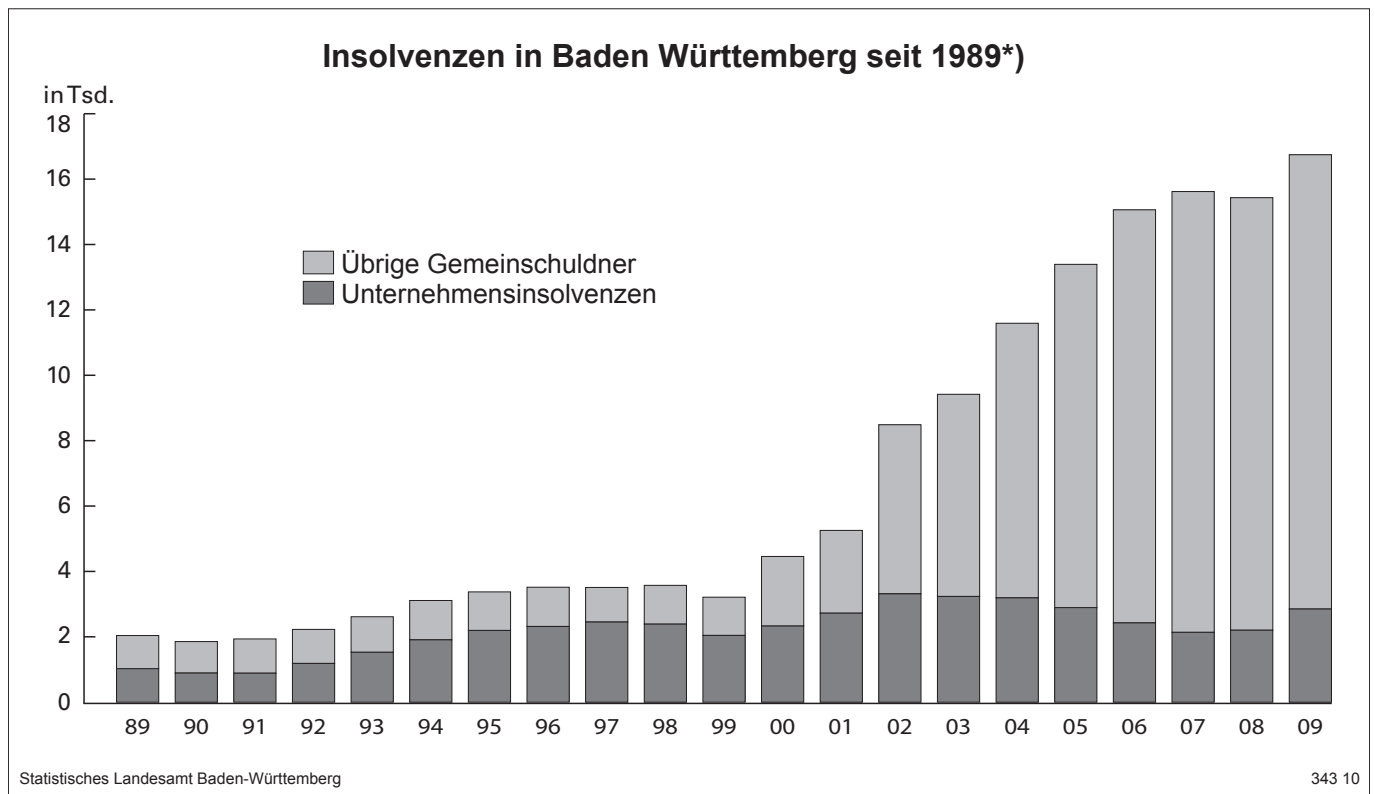
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	22	30	X	52	51	46 939
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	31	24	X	55	293	44 314
Emmendingen	28	20	X	48	144	21 072
Ortenaukreis	94	34	X	128	1 250	188 314
Region Südlicher Oberrhein	175	108	X	283	1 738	300 639
Landkreise						
Rottweil	25	12	X	37	251	23 323
Schwarzwald-Baar-Kreis	55	19	X	74	1 002	103 015
Tuttlingen	25	8	X	33	390	41 279
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	105	39	X	144	1 643	167 617
Landkreise						
Konstanz	55	26	X	81	1 171	75 523
Lörrach	37	18	X	55	209	18 165
Waldshut	19	6	X	25	730	90 486
Region Hochrhein-Bodensee	111	50	X	161	2 110	184 174
Regierungsbezirk Freiburg	391	197	X	588	5 491	652 430
Landkreise						
Reutlingen	45	13	X	58	357	35 830
Tübingen	44	8	X	52	520	34 716
Zollernalbkreis	35	10	X	45	771	148 406
Region Neckar-Alb	124	31	X	155	1 648	218 952
Stadtkreis						
Ulm	.	.	X	25	171	30 030
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	.	.	X	23	187	21 937
Biberach	17	9	X	26	39	206 268
Region Donau-Iller ¹⁾	57	17	X	74	397	258 235
Landkreise						
Bodenseekreis	28	16	X	44	103	18 526
Ravensburg	17	14	X	31	125	10 022
Sigmaringen	25	10	X	35	572	48 342
Region Bodensee-Oberschwaben	70	40	X	110	800	76 890
Regierungsbezirk Tübingen	251	88	X	339	2 845	554 077
Baden-Württemberg	1 934	916	X	2 850	24 192	2 871 787

1) Soweit Baden-Württemberg.

7. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

WZ 2008	Wirtschaftsbereiche	Ins- gesamt	Davon							Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts- formen
			Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	Personen- gesellschaften		Kapitalgesellschaften					
				ins- gesamt	darunter GmbH & Co.KG	ins- gesamt	darunter				
							GmbH	AG, KGaA			
Anzahl											
A-S	Insgesamt	2 850	1 034	286	183	1 397	1 357	40	86	47	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	6	0	0	.	.	0	0	0	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	0	0	0	.	0	.	0	0	
C	Verarbeitendes Gewerbe	458	104	61	45	287	278	9	3	3	
D	Energieversorgung	.	0	.	.	.	.	0	0	0
E	Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umweltverschmutzung	8	3	0	0	.	.	.	0	0	
F	Baugewerbe	363	140	35	26	167	167	0	16	5	
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ	625	204	71	48	329	322	7	17	4	
H	Verkehr und Lagerei	240	119	26	13	89	89	0	.	4	
I	Gastgewerbe	174	115	14	5	40	40	0	.	4	
J	Information u. Kommunikation	79	19	7	6	47	.	.	6	0	
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	107	24	8	7	67	63	4	6	.	
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	103	14	24	15	59	52	7	3	3	
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistung	281	66	15	6	189	184	5	9	.	
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	168	75	13	6	67	.	.	10	3	
O	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
P	Erziehung u. Unterricht	21	9	.	0	7	7	0	.	.	
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	50	41	0	0	7	7	0	0	.	
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	38	17	.	.	12	12	0	3	3	
S	Sonst. Dienstleistungen	125	78	7	.	22	.	.	8	10	

Schaubild 1



**8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Darunter									
	nach Wirtschaftsbereichen							nach Rechtsformen		
	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung ¹⁾	Dienst- leis- tungen ²⁾	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzelunter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	184	9	20	40	18	22	62	15	104	43
Landkreise										
Böblingen	72	7	10	17	.	8	21	6	41	19
Esslingen	166	18	23	24	11	24	52	13	54	92
Göppingen	98	23	12	25	.	7	25	12	39	46
Ludwigsburg	143	29	21	26	7	19	33	12	73	49
Rems-Murr-Kreis	130	21	28	22	7	7	37	12	59	51
Region Stuttgart	793	107	114	154	47	87	230	70	370	300
Stadtkreis										
Heilbronn	39	.	8	6	5	4	.	4	16	18
Landkreise										
Heilbronn	93	15	10	20	.	18	24	10	40	38
Hohenlohekreis	16	.	.	7	.	0	.	0	12	4
Schwäbisch Hall	61	21	11	8	5	4	9	6	27	27
Main-Tauber-Kreis	48	7	.	13	.	5	8	6	17	24
Region Heilbronn-Franken	257	50	37	54	15	31	49	26	112	111
Landkreise										
Heidenheim	46	9	4	10	.	6	9	.	14	28
Ostalbkreis	106	21	16	21	.	8	23	.	35	62
Region Ostwürttemberg	152	30	20	31	9	14	32	8	49	90
Regierungsbezirk Stuttgart	1 202	187	171	239	71	132	311	104	531	501
Stadtkreise										
Baden-Baden	24	4	.	7	.	4	4	.	15	7
Karlsruhe	55	5	8	11	4	7	17	8	32	11
Landkreise										
Karlsruhe	98	13	16	23	.	20	21	10	64	15
Rastatt	56	11	6	15	4	11	8	.	33	17
Region Mittlerer Oberrhein	233	33	31	56	13	42	50	24	144	50
Stadtkreise										
Heidelberg	35	.	5	9	4	.	10	.	20	9
Mannheim	92	11	.	24	.	11	26	7	70	4
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	45	.	10	15	.	.	7	.	20	20
Rhein-Neckar-Kreis	133	16	17	30	11	12	32	11	83	31
Region Rhein-Neckar³⁾	305	35	38	78	18	28	75	24	193	64
Stadtkreis										
Pforzheim	57	16	4	12	.	.	20	12	28	16
Landkreise										
Calw	38	7	.	4	.	6	9	.	14	19
Enzkreis	65	18	8	16	0	9	10	7	38	15
Freudenstadt	23	3	.	4	.	.	7	.	8	8
Region Nordschwarzwald	183	44	15	36	9	20	46	26	88	58
Regierungsbezirk Karlsruhe	721	112	84	170	40	90	171	74	425	172

**8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Darunter									
	nach Wirtschaftsbereichen							nach Rechtsformen		
	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung ¹⁾	Dienst- leis- tungen ²⁾	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	52	3	6	13	.	.	18	.	25	20
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	55	8	5	13	5	.	18	.	28	18
Emmendingen	48	9	8	10	.	5	10	8	19	17
Ortenaukreis	128	18	15	29	11	12	25	13	43	63
Region Südlicher Oberrhein	283	38	34	65	20	21	71	29	115	118
Landkreise										
Rottweil	37	8	7	4	.	.	10	.	18	16
Schwarzwald-Baar-Kreis	74	17	7	11	.	9	23	10	35	28
Tuttlingen	33	14	4	7	.	.	3	.	15	14
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	144	39	18	22	5	14	36	16	68	58
Landkreise										
Konstanz	81	12	7	19	11	8	16	6	28	41
Lörrach	55	4	9	16	4	12	6	11	15	26
Waldshut	25	6	0	8	3	3	3	3	9	12
Region Hochrhein-Bodensee	161	22	16	43	18	23	25	20	52	79
Regierungsbezirk Freiburg	588	99	68	130	43	58	132	65	235	255
Landkreise										
Reutlingen	58	6	3	19	.	9	15	7	24	24
Tübingen	52	9	4	13	.	.	6	6	24	17
Zollernalbkreis	45	10	5	14	.	.	8	6	23	13
Region Neckar-Alb	155	25	12	46	.	17	29	19	71	54
Stadtkreis										
Ulm	25	0	5	7	0	3	9	.	14	7
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	23	7	4	7	0	3	.	5	10	8
Biberach	26	4	4	3	.	4	.	.	15	5
Region Donau-Iller³⁾	74	11	13	17	.	10	16	9	39	20
Landkreise										
Bodenseekreis	44	8	.	7	8	9	8	4	24	11
Ravensburg	31	3	7	11	3	.	6	3	18	10
Sigmaringen	35	13	.	5	0	.	8	8	14	11
Region Bodensee-Oberschwaben	110	24	15	23	11	12	22	15	56	32
Regierungsbezirk Tübingen	339	60	40	86	20	39	67	43	166	106
Baden-Württemberg	2 850	458	363	625	174	319	681	286	1 357	1 034

1) W Z2008 - Bereiche H, J. – 2) WZ 2009 - Bereiche K, M, N, S. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 2

